Hochschule RheinMain

Fachbereich Design Informatik Medien Studiengang Angewandte und Wirtschaftsinformatik Prof. Dr. Bernhard Geib

Automatentheorie und Formale Sprachen

Sommersemester 2022 (LV 4110)

9. Übungsblatt

Die Untersuchung der Fragen, was ein Algorithmus ist, was ein Algorithmus zu leisten vermag und was man allgemein unter Berechenbarkeit versteht, ist eng mit dem Verständnis um die Turing-Maschine verknüpft. Aus diesem Grund soll das vorliegende Übungsblatt in Modell und Arbeitsweise der Turing-Maschine einführen. Ziel dieser Übung ist es, sich zunächst mit der Turing-Maschine sowohl als Akzeptor auseinanderzusetzen. Danach beschäftigen wir uns auch mit der Konstruktion einer Turing-Maschine, die zur Berechnung einer vorgegebenen Funktion eingesetzt werden soll.

Aufgabe 9.1

Es ist eine Turingmaschine TM = (S, s₀, F, Σ , B, δ), die alle Wörter über Σ = {a, b} mit wenigstens zwei a's akzeptiert, zu konstruieren.

- a) Geben Sie für die Überführungsfunktion δ die Maschinentafel an.
- b) Ermitteln Sie ferner die Komponenten S, F und B.
- Lässt sich die Problemstellung auch mit einem deterministischen endlichen Automaten (DFA) lösen? Wenn ja, skizzieren Sie den zugehörigen Zustandsgraphen des DFA.

Aufgabe 9.2

Entwerfen Sie eine Turingmaschine TM = (S, s₀, F, Σ , B, δ), die alle Wörter ww über über Σ = {a, b, c} akzeptiert, wobei w die Spiegelung von w darstellt.

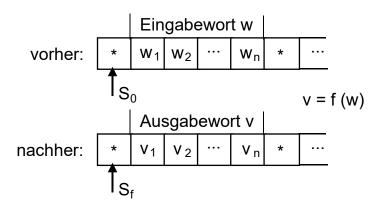
- a) Geben Sie für die Überführungsfunktion δ die Maschinentafel an.
- b) Ermitteln Sie ferner die Komponenten S, F und B.

Aufgabe 9.3

Es sei Σ = {0, 1}. Konstruieren Sie eine Turingmaschine TM = (S, Σ , S₀, δ , B, F), die das 1-Komplement eines Binärwortes w = w₁w₂...w_n; n > 0 berechnet. Das Binärwort w befindet sich zu Beginn auf dem SL-Band und zwar rechts vom Bandanfang (*). Das zu berechnende 1-Komplement v = v₁v₂...v_n soll sich – nachdem die TM ange-

halten hat – an der ursprünglichen Stelle des Eingabewortes befinden (siehe Abbildung).

Beachten Sie dabei, dass im Anschluss an die Berechnung des 1-Komplements v eine Endsituation entsteht, bei der sich der SLK der TM wieder in der ursprünglichen Ausgangsposition (Bandanfang) befindet.



- a) Entwerfen Sie die Maschinentafel der TM.
- b) Wie lauten die Elemente S, B und F der TM?
- c) Verfolgen Sie die Konfigurationsfolge der TM, wenn sich zu Beginn auf dem Band das Wort w = **0100** befindet.

Aufgabe 9.4

- a) Entwerfen Sie eine Turingmaschine TM = (S, s₀, F, Σ , B, δ), welche die Sprache L(TM) = { $0^n1^n \mid n = 1, 2, 3, ...$ } akzeptiert.
- b) Verifizieren Sie den Algorithmus der TM für die Wörter

i)
$$w_1 = 01$$

ii)
$$w_2 = 0011$$

ii)
$$w_3 = 0101$$

iv)
$$w_4 = 001$$